



Berliner Frauenbund 1945 e.V.

Ansbacher Str. 63
10777 Berlin
kontakt@berliner-frauenbund.de
www.berliner-frauenbund.de

20.12.2023

Newsletter des BFB 1945 e.V. – Dezember 2023 Nr. 2

- I. Einladung zum Wintermarkt auf dem Schlossplatz sowie im Schlüterhof im Humboldtforum: 4.1.24, 16 bis 21 Uhr
- II. Der BFB 1945 e.V. als Gemeinschaft von „Agentinnen des Wandels“
- III. Kooperationsveranstaltungen „Pflege und Feminismus“ u.a. mit dem Landesfrauenrat Berlin e.V.
- IV. Infos aus einem gerade auch Frauen* betreffenden Umfeld
- V. Last but not least

Auch der BFB 1945 e.V. hat ein Dankeschreiben **von Cansel Kiziltepe, Senatorin für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung**, erhalten, in dem sie herausstellt, dass auch wir dafür sorgen, dass Berlin Tag für Tag ein kleines bisschen besser wird. Sie erkennt an, dass in den einzigartigen Projekten viel unermüdliche professionelle und ehrenamtliche Arbeit steckt. Weiterhin verspricht Cansel Kiziltepe sich weiter dafür einzusetzen, dass es trotz der schwierigen Haushaltslage ihr Ziel ist, „die Zusammenarbeit mit allen Initiativen, Projekten und Zuwendungsempfängenden auch im kommenden Jahr fortzusetzen“. Sie wünscht uns zum Ende dieses Jahres Zeit zum Krafttanken und zur Reflektion und viel Zeit mit Familien und Freund*innen.

Als in Schöneberg ansässiger Verein haben wir Weihnachtsgrüße von unserer **bezirklichen Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten Julia Selge** erhalten. Sie weist auf die notwendige Achtsamkeit für sich selbst hin. Doch Selbstfürsorge – was ist das? „**Selbstfürsorge heißt... ..sich selbst liebevoll und wertschätzend zu begegnen, das eigene Befinden und die eigenen Bedürfnisse ernst zu nehmen und aktiv zum eigenen Wohlergehen beizutragen.** (Dahl & Dlugosch)“

Selbstfürsorgen können wir Wie? U.a. indem jede für sich folgende Fragen beantwortet: „Was nährt? Was zehrt? Was trägt? Was lastet?“.

I. Einladung zum Wintermarkt auf dem Schlossplatz sowie im Schlüterhof im Humboldtforum: 4.1.24, 16 bis 21 Uhr

Erstmalig findet im Humboldtforum bis zum 7. Januar ein ganz besonderer kostenfreier Wintermarkt (<https://wintermarkt-schlossplatz.de/>) statt. Es wird an die 100 Holzhütten geben mit Speisen, Kunst- und Handwerksartikeln und zudem ein historisches Karussell.

Im Schlüterhof gibt es die Hütte „Charity“, die vom sozialen Berlin genutzt wird, um sich in aller Vielfalt öffentlich zu präsentieren. **Der Berliner Frauenbund 1945 e.V. ist im Schlüterhof am 4.1.24 im Zeitraum von 16 - 21 Uhr dabei.** Sie finden uns, von der Straße Schlossplatz kommend und das Tor 1 (gegenüber der Hanns Eisler Hochschule) nutzend, gleich vorne links.

Besuchen Sie uns. Wir laden Sie herzlich zum Informationsaustausch und Könen und Quatschen ein.

II. Der BFB 1945 e.V. als Gemeinschaft von „Agentinnen des Wandels“

Im Jahr 2000 wurde das Buch **„Agentin des Wandels. Der Kampf um Veränderung im Unternehmen“ unsere langjährige Mitfrau Dr. Cornelia Edding** veröffentlicht und ich erinnere mich noch gut, dass es insbesondere in der institutionalisierten Frauenbewegung stark diskutiert wurde. Es gab vielen Frauen Mut, sich in ihren Teams und Organisationen für Chancengleichheit stark zu machen. Mich freut, dass die Bundesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauenbüros und Gleichstellungsstellen ihr Pixibuch „Agentinnen des Wandels“ mit aktuellen Daten und Zahlen wiederholt als Neuauflage herausbringt. Mit Humor wird die Geschichte der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten und Daten zur Gleichstellung zusammengefasst (www.gleichberechtigt.org/pixiebuch-agentinnen-des-wandels).

Wir danken Cornelia Edding, dass sie sich so sehr für die berufliche Entwicklung von Frauen eingesetzt hat. Für viele wurde sie ein Vorbild.

Interessierte können sich bis zum 15.1.2024 auf unser **Stellenangebot** Projektleitung / Wissenschaftliche Mitarbeiter*in in der Projektbezogenen Geschäftsführung von KOBRA und der Anlauf- und Beratungsstelle Alleinerziehende in Friedrichshain-Kreuzberg bewerben. Die spannende Stellenausschreibung ist unter <https://berliner-frauenbund.de/stellenangebote/> zu finden. Im Interview erläutert Dr. Hildegard Schicke die spannende Stelle und was sie daran besonders schätzt:

<https://t943f490a.emailsys1a.net/ mailing/125/7068722/0/40687759ec/index.html> .

- Feministische Arbeit ist chronisch unterfinanziert. Sollten Sie die Jahresendzeit noch für **Spenden** nutzen wollen: Unser Bankkonto steht ihnen gerne dafür zur Verfügung: <https://berliner-frauenbund.de/spenden/> . Vielen Dank schon im Voraus. Sehr gerne können Sie durch Ihr Mitmachen bei uns auch überprüfen, wie gut Ihre Spende angelegt ist.

III. Kooperationsveranstaltungen „Pflege und Feminismus“ u.a. mit dem Landesfrauenrat Berlin e.V.

Zusammen mit dem Landesfrauenrat Berlin, KOBRA und weiteren Organisationen hat der BFB 1945 e.V. an der Konzeption der Vortragsreihe „Pflege und Feminismus - Warum eine Annäherung helfen kann“ mitgewirkt. Die Veranstaltungen sind:

- **„Die stumme Schwester“**
Wann: Donnerstag, 18. Januar 2024
Wo: Hörsaal-Ruine, Charitéplatz 1, 10117 Berlin
- **Blendet der Feminismus die Pflege aus?**
Wann: Donnerstag, 29. Februar 2024
Wo: Festsaal Rudow, Rudower Straße 48, 12351 Berlin
- **Wege in die Zukunft - Wie lässt sich eine gute Allianz zwischen Feminismus und Pflege schmieden?**
Wann: Mittwoch, 20. März 2024
Wo: Vivantes Wenckebach-Klinikum, Wenckebachstrasse 23, 12099 Berlin

Bei Fragen zur Veranstaltung wenden Sie sich bitte an die Zentrale Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte der Charité - Universitätsmedizin Berlin unter: frauenbeauftragte.charite.de

Um Anmeldung wird gebeten unter: sekretariat-fgb@charite.de

Der Flyer bzw. weitere Informationen wird demnächst veröffentlicht.

- Hinweisen möchte ich auf den immer sehr gut recherchierten Newsletter der Fachstelle Querschnittsthemen im ESF Plus. Überzeugen Sie sich unter: <https://9ugg5.r.sp1-brevonet/mk/mr/sh/1f8JAEjGcfF85qhU3CeIkYoDFF/F8KuCm-uva20> .

IV. Infos aus einem gerade auch Frauen* betreffenden Umfeld

- **Wahlwiederholung der Bundestagswahl vom 26.9.2021 in 455 der 2256 Berliner Wahllokale am 11. Februar 2024**

Für uns als überparteilicher Frauen*verein ist die Wahlwiederholung in Berlin von Bedeutung, da wir möglichst viele Berliner Abgeordnete als unsere Interessensvertreter*innen im Deutschen Bundestag haben wollen. Kein Listenplatz soll aufgrund niedriger Wahlbeteiligung an jeweilige Parteimitglieder aus anderen Landesverbänden fallen. Und **wir brauchen eine hohe Wahlbeteiligung** für demokratische Parteien, um antifeministische rechtspopulische und rechtsextremistische Kräfte zu schwächen. Deshalb: Bitte wählen gehen! Und nicht wundern: Ab dem 2.1.2024 darf plakatiert werden - auch in Stimmbezirken, die nicht von der Wiederholung betroffen sind.

- **Der BFB 1945 e.V. ist Mitglied des Arbeitgeber*innenverband Beschäftigung, Bildung und Beratung in Berlin e. V. (AGV 4B).**

Wir streben für unsere Branchen einen eigenständigen Tarifvertrag an. Auch der DGB will mehr Tarifverträge für Gutes Arbeit und Gutes Leben und ruft Arbeitnehmer*innen zu mehr **Tarifbindung** auf. Am 6. 11.2023 wurde die Kampagne #Tarifwende gestartet (<https://www.dgb.de/tarifwende>).

- **In unserer Beratungsarbeit treffen wir auch auf viele Frauen* vor oder nach einer Trennung und Scheidung.**

Seit längerem wird im Deutschen Bundestag über die **Unterhaltsrechtsreform** gestritten. Die 31 Mitgliedsorganisationen des „**BÜNDNIS SORGEARBEIT FAIR TEILEN**“ (<https://www.sorgearbeit-fair-teilen.de/>) halten die derzeitigen Vorschläge zur Unterhaltsrechtsreform für unausgewogen. Sie fordern gleichstellungspolitische Anreize für die faire Aufteilung von Erwerbs- und Sorgearbeit vor Trennung und Scheidung, damit die gemeinschaftliche Betreuung auch danach funktionieren kann.

- **Wir befassen uns mit Aussagen zur organisierten Zivilgesellschaft in Deutschland.**

Für uns von Interesse sind die Ergebnisse des ZiviZ-Survey, einer repräsentativen Datenerhebung zur organisierten Zivilgesellschaft in Deutschland (https://www.ziviz.de/ziviz-survey?utm_source=phineo-nl&utm_medium=email&utm_campaign=mailing-112023). Vor welchen Herausforderungen stehen wir danach als Frauen*verein, als Berliner Frauenbund 1945 e.V.?

V. Last but not least

Im Namen des gesamten Vorstandes bedanke ich mich bei unseren Mitfrauen für Ihre Mitgliedschaft und ihren kompetenten und häufig zeitintensiven Einsatz, bei unseren Mitarbeiterinnen für ihre professionelle und engagierte Arbeit, und bei den vielen Begleiterinnen des Berliner Frauenbund 1945 e.V., die uns ermutigen und unterstützen. All das ist nicht selbstverständlich. Ich freue mich schon darauf, zusammen mit Ihnen allen 2024 Berlin ein Stückchen besser zu machen.

Mit feministischen und solidarischen Grüßen

Mechthild Rawert

Vorsitzende des Berliner Frauenbund 1945 e.V.